

Vortrag



Dr. Heidrun Mollenkopf

Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing

(21.-24. Mai 2024, New York)

Nachbereitung der 14. Sitzung
25. Juni 2024, via Zoom



Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



- Kontext
- Themen-
schwerpunkte
- Beobachtungen
- Ergebnis
- Wie geht es
weiter?

Kontext: Human Rights of Older Persons GA – New York 2010-2024

GA Resolution A/65/182
establishes OEWGA

December 2010

GA Resolution 67/139 calls
OEWGA to present elements
that should be included in
Legally Binding Instrument

April 2011

First session of
OEWGA

December 2012



Intersessional
consultations and
negotiations on
recommendations
led by co-facilitators

April 2023

13th session OEWGA
First decision OEWGA:
Consultation on gaps

May 2024

Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



Der Kontext 2022 - 2024



- **2022** von Argentinien vorgeschlagen: **Überregionale Kerngruppe** (Cross-regional Core Group) zur Erarbeitung eines **Vorschlags für eine Arbeitsgruppe**, die zwischen den Sitzungen nächste Schritte vorbereiten sollte
 - Wenig konkrete Schritte, kaum Beteiligung der Zivilgesellschaft
- **2023** Beschluss, zwei „**Faszilitatoren**“ (**Brasilien und Portugal**) zu berufen, die zwischen den Sitzungen **mit Regierungen beraten**, Lücken im Rechtsschutz älterer Menschen aufzeigen und Lösungsvorschläge erarbeiten sollten.
 - **2024 Bericht der Faszilitatoren vorgelegt**

Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ In der Zwischenzeit 2023 - 2024

- **Intensiver Austausch von Zivilgesellschaft und Menschenrechtsinstituten**
 - Webinare von AGE Platform Europe
 - Weltweite Online-Aktion von GAROP (Globale Allianz für die Rechte älterer Menschen) **“Global Rallye“** für ein Altern mit Rechten

- Österreichische **Konferenz zu den Rechten älterer Menschen, Wien**
Dezember 2023

- Beratungen – Fragebogen – Konsultationen der Faszilitatoren
 - auch mit Zivilgesellschaft und Menschenrechtsinstituten

■ In der Zwischenzeit 2023 - 2024

In Deutschland

■ Vorbereitende Fachgespräche am Deutschen Institut für Menschenrechte

- Partizipation an öffentlichem Leben und Entscheidungsprozessen
- Zugänglichkeit, Habitat, Infrastruktur und Transport

■ Bei der BAGSO / Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik:

- Erarbeitung von schriftlichen **Stellungnahmen** zu den Themen der 14. Sitzung der OEWG-A
- Beiträge zu den Konsultationen der Faszilitatoren
- Enge Abstimmung und Beteiligung bei den Vorbereitungen von **GAROP** und **AGE Platform Europe**.

Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



Die OEWG-A 2024



Eröffnung mit hochrangigen internationalen und nationalen Repräsentanten

- Rund 60 Länder anwesend – mehr als 50 Beiträge von Mitgliedsstaaten (in der ersten Sitzung)
- Wie immer: viel Selbstdarstellung

Gespannte Atmosphäre

- Wie wird der **Bericht der Faszilitatoren** aufgenommen?
- Informelle Gespräche
- Abendveranstaltungen (AARP, ILC USA, ...)
- Side events
- Jeden Morgen Vorbereitung der NHRIs und NGOs – wegen Sparmaßnahmen nur online möglich



Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ Die OEWG-A 2024

■ Aktivitäten BAGSO – AGE Platform Europe:

- Einzelstatements
- Beitrag zum Panel „Partizipation“
- Gespräche mit Botschaftern von Deutschland und Dänemark



Dr. Heidrun Mollenkopf

■ Großes Engagement von Zivilgesellschaft und Menschenrechtsorganisationen

■ Abgestimmte Statements

von GAROP (Globale Allianz für die Rechte älterer Menschen), AGE Platform Europe und BAGSO

■ Side event BAGSO-BMFSFJ-AGE Platform zu „The role of the EU as a global human rights actor: What about the promotion of **human rights in older age?**“



Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ Die OEWG-A 2024 Themen- schwerpunkte



■ Diskussion zu normativen Elementen

(Themen 2023):

- Das Recht auf Gesundheit und Zugang zu Gesundheitsdiensten
 - Soziale Inklusion älterer Menschen
Grundlage: Zusammenfassende Dokumentation von UNDESA und OHCHR der 2023/24 eingegangenen Berichte
- ### ■ Sehr unterschiedliche Beiträge / Statements
- z.B. China: mehr Wohnungen – alles bestens
Österreich: Bericht von der Konferenz in Wien
NHRI Guatemala: kein Impfprogramm, keine Prävention
Kenia: Familien haben sich verändert

Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ Die OEWG-A 2024

Themen- schwerpunkte

- Partizipation am öffentlichen Leben und an Entscheidungsprozessen
- Zugänglichkeit, Habitat, Infrastruktur und Transport
- Allgemeine Aussagen dazu und neue Themen:
 - Berichte über **Fortschritte**: neue Gesetze, nationale Strategien
 - Lob und Kritik an **MIPAA** – wichtig, aber nicht bindend
 - Bedeutung der **Digitalisierung / Finanzdienstleistungen**
 - **Künstliche Intelligenz (AI)**
 - Bedeutung altersfreundlicher bzw. gesundheits- und **partizipationsfördernder Umwelten** bei beiden Themen betont

Die 14. Sitzung der UN Open Ended Working Group on Ageing



■ Die OEWG-A 2024

Fazit

- Außer am ersten Tag: Geringe Beteiligung der Mitgliedsstaaten
- Schwaches Engagement der EU
- Ablehnende Haltung Deutschlands bedauert
- Nach wie vor kein abgestimmtes “Outcome Dokument“

Aber

- Einige Mitgliedsstaaten stark engagiert – neu z.B. Spanien
- Starke Beiträge der Zivilgesellschaft und der Menschenrechtsorganisationen
- Annahme des Berichts und der Empfehlungen der Faszilitatoren

■ Die OEWG-A 2024

Fazit

- **Annahme des Berichts und der Empfehlungen der Faszilitatoren – erstmalig ein Beschluss „in consensus“**
- Empfehlung an die Mitgliedstaaten, bei der Beseitigung möglicher Lücken im Schutz der Menschenrechte älterer Menschen die folgenden Optionen, die sich aus den Antworten auf den Fragebogen ergeben, in Betracht zu ziehen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
- **Ein internationales rechtsverbindliches Instrument zur Förderung, zum Schutz und zur Gewährleistung der Anerkennung und Verwirklichung aller Menschenrechte älterer Menschen auf gleichberechtigter Grundlage**

■ Die OEWG-A 2024 Fazit

- Weitere, nicht ausschließliche (non-exclusive) Empfehlungen:
- **Fakultative Protokolle** zu bestehenden Menschenrechtsverträgen über den Schutz und die Wahrnehmung der Menschenrechte älterer Menschen;
- Die Durchführbarkeit einer **Aktualisierung des Internationalen Aktionsplans zum Altern (MIPAA)**;
- **Kapazitätsaufbau, Zusammenarbeit, Mainstreaming, Daten, Berichterstattung (...)**

■ Wie geht es 2024-2025 weiter?

- Übergabe der Empfehlungen an die Generalversammlung der UN zur Diskussion der nächsten Schritte zum besseren Schutz der Rechte älterer Menschen
- Weiterführung der Debatten zu „Normativen Elementen“ der Themen von 2024
- Weiterführung substanzieller, themenbezogener Debatten ???
- Keine Themen für eine 15. Sitzung
- Mandat der OEWG-A erfüllt?

■ Wie geht es weiter?

- **Nach wie vor notwendig:**
- **Intensiver Einsatz** von Menschenrechtsinstituten und Zivilgesellschaft in New York (UN) und Genf (OHCHR) für ein verbindliches Instrument = eine **Konvention für die Rechte alter Menschen**
- **Behandlung des Themas in COHOM**, der Arbeitsgruppe Menschenrechte des Rats der Europäischen Union
- **Fortführung** der gemeinsamen Vorbereitung einer möglichen nächsten Sitzung mit **DIMR, NGOs, Experten und Expertinnen auch aus der Politik**

■ Aktivitäten der BAGSO



■ Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

- **Workshops** der Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik
- Weiterhin **enge Zusammenarbeit mit AGE Platform Europe, GAROP und der Ständigen Arbeitsgruppe zum Altern (SWGA) der UNECE**
- **Vorbereitung** der Beteiligung der Zivilgesellschaft an einer Aktualisierung der Regionalen Implementierungsstrategie (RIS) des MIPAA
- **Weiterhin Bemühungen, eine positivere Stellungnahme Deutschlands zu erreichen.**

Kontakt



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Dr. Heidrun Mollenkopf
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenorganisationen e.V.
Noeggerathstr. 49
53111 Bonn
mollenkopf@bagso.de
www.bagso.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend